

Die rheinische APFELROUTE

Ein spannender Themenradweg durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens

Nordrhein-Westfalens größte Obst- und Gemüseanbauregion liegt - rund um die Stadt Bonn - eingebettet zwischen der Lebensader Rhein und den Höhenzügen der Eifel. Dort entsteht auf dem fruchtbaren Boden bis 2019 die erste eigene Themenradroute der Region Rhein-Voreifel im Rahmen des EFRE-Projektes „Die rheinische APFELROUTE“.

Auf ca. 120 Streckenkilometern können Radfahrer die Schönheit und Vielseitigkeit der regionalen Kulturlandschaft und Landwirtschaft in den Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg erleben.

Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten unterwegs die Möglichkeit einzukehren und zu verweilen. So kann das größte Obst- und Gemüseanbaugebiet NRWs mit allen Sinnen und nicht nur vom Fahrrad aus erlebt werden.

Die Themenradroute „Die rheinische APFELROUTE“ führt über verkehrsarme und gut asphaltierte Wege – vorbei an blühenden Obstplantagen, saftigen Gemüsefeldern sowie kleinen und großen Obsthöfen. An verschiedenen Punkten entlang der Hauptroute entstehen neben zahlreichen neu gestalteten Rastplätzen insgesamt 12 attraktive Erlebnisstationen, an denen Informationen zur regionalen Landwirtschaft und Kulturlandschaft informativ und spielerisch an die Gäste, insbesondere an Familien mit Kindern, vermittelt werden.

Entlang der Strecke wird der Radfahrer durch das Apfelroutenlogo mit grünem Blatt auf weißem Hintergrund geleitet. Jeder Radfahrer kann so einfach dem Apfel folgen und dabei die Landschaft und ihre Reize entspannt genießen.

Ehrgeizige Radler, denen 120 km nicht weit genug sind, können sich auf den sechs Ortsrunden (jeweils ca. 15-40 km), die die Apfelroute jeweils in den Kommunen ergänzen, austoben. Dort werden noch einmal gezielt einzelne lokale Sehenswürdigkeiten und attraktive Aus-, An- und Fernblicke angefahren.

Factsheet

Das Projekt „Die rheinische APFELROUTE“ wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Es soll insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Region durch den Ausbau touristischer Infrastruktur fördern. Dabei stehen die Verbesserung der touristischen Wertschöpfung, die Profilierung der Region Rhein-Voreifel sowie die qualitative und quantitative Aufwertung des touristischen Angebotes im Vordergrund.

Projektträger: Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT)

Marienforster Weg 14
53343 Wachtberg
0228-35026234
info@rhein-voreifel-touristik.de
www.rhein-voreifel-touristik.de

Projektzeitraum: 1.07.2017 – 31.12.2020

Förderung/ Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):

Förderziel:

OP EFRE NRW, Prioritätsachse 2, Spezifisches Ziel 6:
„Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch den Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen“

Thematischer Fokus: Erlebbarkeit der Kulturlandschaft und der Landwirtschaft in der Region Rhein Voreifel.
Radfahren und Genuss.

Gesamtbetrag: 576.315,10 €

→ EFRE-Zuwendung (80%): 461.052,08 €

→ RVT-Eigenanteil (20%): 115.263,02 €

Projektgebiet: Region Rhein-Voreifel:
Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg